



PHILHARMONISCHES  
ORCHESTER  
BREMERHAVEN

2019/2020



# INHALT

Sinfoniekonzerte .....	Seite 7
Sonderkonzerte .....	Seite 19
Familienkonzerte .....	Seite 29
Kammerkonzerte .....	Seite 33
Mitarbeiter*innen .....	Seite 36
Abonnements .....	Seite 39
Impressum .....	Seite 40
Kontakt .....	Seite 41



Das Philharmonische Orchester Bremerhaven wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Hauptsponsor des Stadttheaters Bremerhaven



Liebes Publikum,

«Nichts ist beständiger als der Wandel.»

Wandel ist ein bestimmendes Phänomen unserer Zeit, das manchmal Gefahren birgt, aber auch Chancen bietet. Und immer setzt er Mut und Kreativität voraus. Bremerhaven hat in den letzten Jahren eine beeindruckende Wandlung erfahren, und genauso inspiriert wie unsere Stadt wollen wir die Zukunft des Philharmonischen Orchesters gestalten.

Einen Beleg für unsere Innovationsfreudigkeit halten Sie gerade in Händen, denn mit dieser Broschüre präsentieren wir die Angebote des Orchesters so ausführlich und informativ wie nie zuvor: Sinfoniekonzerte voller großer symphonischer Meisterwerke, mit großartigen Solist\*innen, unsere Sonderkonzerte vom *Filmmusikkonzert* bis zum *Young Classics* – Konzert sowie unsere Kammerkonzertreihe.

Zum ersten Mal können wir auch unsere Konzerte und Angebote für junge Konzertbesucher\*innen ausführlich präsentieren, denn die

Arbeit für junge Menschen ist uns eine Herzensangelegenheit. Aus diesem Grund haben wir über unsere Familien- und Schulkonzerte hinaus das Schulpatenschaftsprogramm *philkl@ng* initiiert und bieten in verschiedenen Schulen diverse Workshops und Konzerte an.

Wandel findet aber auch in unseren Reihen statt, denn viele Kolleg\*innen des Orchesters, die Ihnen seit Jahren, wenn nicht seit Jahrzehnten, vertraut sind, treten in den Ruhestand und junge Musiker\*innen nehmen ihre Plätze ein. Dieser Generationenwechsel ist mit Abschied von Vertrautem ebenso verbunden wie mit einer neuen Dynamik, die unsere jungen Orchestermitglieder in den Klangkörper hineintragen. Vielleicht wird sie schon im nächsten Jahresheft Niederschlag in Form neuer, innovativer Konzertprogramme finden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie Anteil an diesem Wandel nehmen möchten und begrüße Sie gern in unseren Konzerten.

Ihr Marc Niemann  
Generalmusikdirektor



# SINFONIEKONZERTE



## 1. SINFONIEKONZERT «SÜDAMERIKA»

DIRIGENT Florian Csizmadia  
BANDONEON Lothar Hensel

George Gershwin: Cuban Overture  
Astor Piazzolla: Konzert für Bandoneon, Streichorchester und Percussion  
Heitor Villa-Lobos: *Amazonas*  
Leonard Bernstein: Divertimento für Orchester

KOSTPROBE 24. August 2019  
26. / 27. August 2019 // Großes Haus

Der Sommer geht in seine zweite Hälfte, die Ferienzeit ist zu Ende und das Philharmonische Orchester Bremerhaven beginnt unter der Leitung des Stralsunder Generalmusikdirektors Florian Csizmadia mit dem ersten Sinfoniekonzert unter dem Motto «Südamerika».

George Gershwin verlebte 1932 zwei aufregende Wochen in Havanna auf Kuba und brachte als Souvenir seine Eindrücke von der sprudelnden Lebensfreude der Insel mit nach Hause, ebenso im Gepäck ein ganzes Bündel typischer Schlaginstrumente. Musikalisch fing er diese Eindrücke in seiner *Cuban Overture* ein, die er im gleichen Jahr in einem Stadionkonzert vor 18.000 Besuchern uraufführte.

Der Schöpfer des Tango Nuevo, Astor Piazzolla, steht mit seiner Musik für die melancholischen Momente der südamerikanischen Seele. Sein *Konzert für Bandoneon, Streicher und Schlagzeug* aus dem Jahr 1979 zeigt ihn auf dem Gipfel seines kompositorischen Schaffens. Mit Lothar Hensel konnte einer der führenden Bandoneon-Solisten weltweit gewonnen werden, dessen stupende Virtuosität bei Konzerten mit den renommiertesten Orchestern weltweit von der Fachpresse gelobt wird. Leonard Bernsteins *Divertimento für Orchester* entstand 1980 zum 100-jährigen Bestehen des Boston Symphony Orchestras, und in acht mitreißenden, höchst unterschiedlichen Charakterstücken lebt er hier seinen ganz persönlichen Humor und Esprit musikalisch aus.

## 2. SINFONIEKONZERT «HERBSTSTIMMUNG»

DIRIGENT Marc Niemann

Alexander Glasunow: *Der Herbst* aus dem Ballett *Die Jahreszeiten* op. 67  
Einojuhani Rautavaara: Konzert für Vögel & Orchester *Cantus Arcticus*  
Franz Schubert: Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944 *Die Große*

KOSTPROBE 5. Oktober 2019  
7. / 8. / 9. Oktober 2019 // Großes Haus  
10. Oktober 2019 // Stadeum, Stade

*So nimmst und gibst mit vollen Händen  
Der Herbst, ein Dieb und eine Fee;  
Erfüllung kann allein er spenden,  
doch sie umfängt ein tiefes Weh!*

Vielleicht trifft diese Strophe aus dem Gedicht *Herbstlied* von Luise Büchner den Ton des mit dem Motto «Herbststimmung» überschriebenen zweiten Sinfoniekonzertes.

Ein überbordendes Erntefest feiert Alexander Glasunow im *Herbst*, dem vierten und letzten Teil seiner Ballettmusik zu den *Jahreszeiten*, die der berühmte russische Ballettmeister Marius Petipa im Jahre 1900 am kaiserlichen Mariinsky Theater in St. Petersburg choreographierte. Ganz anders ist dies bei Einojuhani Rautavaara. In seinem populärsten Werk *Cantus arcticus, concerto for birds and orchestra, op. 61* bezaubern weite Horizonte durch die besondere Mischung ausgreifender Melodiebögen des Orchesters mit Vogelrufen vom Tonband, die Rautavaara selbst in der Nähe des finnischen Polarkreises aufgenommen hat.

Bis 1827, anderthalb Jahre vor seinem Tod, arbeitete Franz Schubert an seiner *Großen Symphonie, C-Dur D 944*, mit der er sich den Weg zur großen Symphonie gebahnt hatte. Robert Schumann rühmte dieses Werk für seine «himmlischen Längen», die uns bis heute berühren, vielleicht gerade weil Schubert auf einzigartige Weise Melancholie und Wehmut in strahlendes C-Dur einbindet.

### 3. SINFONIEKONZERT «BILDERWELTEN»

DIRIGENT Marc Niemann

MEZZOSOPRAN Patrizia Häusermann

SPRECHER Christian Brückner

Projektchor mit Schüler\*innen der Carl-von-Ossietzky-Oberschule

James Reynolds: *POE! – Traumwelten* Melodram

Modest Mussorgsky: *Bilder einer Ausstellung* (Fassung für Orchester von Maurice Ravel)

KOSTPROBE 23. November 2019  
25. / 26. November 2019 // Großes Haus

Musik, die über das reine Klanggeschehen hinausgeht, steht auf dem Programm des dritten Sinfoniekonzertes unter dem Motto «Bilderwelten».

Den in Berlin lebenden US-amerikanischen Komponisten James Reynolds fasziniert von jeher die besondere Verbindung von Musik, Wort und Bild, was sich an vielen seiner Arbeiten z.B. für Produktionen des WDR oder ARTE und an seiner in Bonn uraufgeführten Oper *Geisterritter* nach dem berühmten Jugendbuch von Cornelia Funke erkennen lässt. Die plastische Sprache Edgar Allan Poes inspirierte ihn zu dem Melodram *POE! – Traumwelten*, das in Bremerhaven uraufgeführt wird. Schlagbildartig beleuchtet die Komposition für großes Orchester, Mezzosopran und Sprecher Lebensstationen des «Vaters des Kriminalromans». Als Sprecher konnte Christian Brückner gewonnen werden, bekannt als die deutsche Stimme von Robert de Niro und für seine Arbeiten mit dem deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet. Die *Bilder einer Ausstellung* von Modest Mussorgsky sind mit ihrem bis heute unübertroffenen Farbenreichtum ein Fest, nicht nur für die Ohren, sondern auch für unser inneres Auge. Im Andenken an seinen verstorbenen Freund, den Maler Viktor Hartmann, schuf Mussorgsky diesen Bilderreigen, der seinen Gang durch eine Ausstellung mit Werken seines Freundes in Töne setzt.



#### 4. SINFONIEKONZERT «PRAG»

DIRIGENT N.N.

KLARINETTE Yumi Schmuck

Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 38 D-Dur KV 504 *Prager Symphonie*

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

KOSTPROBE 11. Januar 2020

13. / 14. / 15. Januar 2020 // Großes Haus

16. Januar 2020 // Stadeum, Stade

Mit zwei Kutschen und entsprechender Entourage macht sich Wolfgang Amadeus Mozart im Januar 1787 auf den Weg nach Prag. Eine «Gesellschaft großer Kenner und Liebhaber» hatte ihn eingeladen, um ihn am jüngsten Erfolg seines *Figaro* teilhaben zu lassen. In einem Galakonzert dirigierte er seine *Symphonie Nr. 38 D-Dur KV 504*, was ihr den Beinamen *Prager Sinfonie* einbrachte.

Das *Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622* ist eines der letzten vollendeten Werke Mozarts. Das bezeugt der eigenhändige Eintrag des Meisters in seinen Werkkatalog wenige Wochen vor seinem Tod. Es sollte von seinem guten Freund Anton Stadler in Prag gespielt werden.

Yumi Schmuck, Soloklarinettistin des Philharmonischen Orchesters, übernimmt den Solopart dieses Referenzwerkes für ihr Instrument.

Denkt man an Prag und böhmische Musik, darf Antonín Dvořák nicht fehlen, der wie kein anderer Komponist die Folklore seiner Heimat mit der Kunstmusik verbunden hat. Seine *Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88* führte er im Jahr 1890 in Prag anlässlich seiner «Aufnahme in die Kaiser-Franz-Joseph-Akademie für Wissenschaft, Literatur und Kunst» auf. Um der Fülle seiner thematischen Einfälle Raum zu verschaffen, öffnet er hier die strenge symphonische Form und spätestens mit den schmissigen Horntrillern im Finale wird klar, warum diese Symphonie zu einer seiner beliebtesten wurde.

#### 5. SINFONIEKONZERT «SIDE BY SIDE»

DIRIGENT Marc Niemann

Richard Strauss: *Also sprach Zarathustra* Symphonische Dichtung op. 30

Gustav Holst: *Die Planeten* Suite für großes Orchester op. 32

Kooperation mit der Hochschule für Künste Bremen

KOSTPROBE 15. Februar 2020

17. / 18. Februar 2020 // Großes Haus

25. Februar 2020 // Die Glocke, Bremen

Große Symphonik bietet das fünfte Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters. Durch die erstmalige Zusammenarbeit mit dem Orchester der Hochschule für Künste Bremen wird es möglich, Werke unter dem Motto «side by side» zu präsentieren, die über die übliche Besetzung hinausgehen. Musiker unseres Orchesters und Studierende der Bremer Hochschule teilen sich die Pulte und schaffen gemeinsam einen besonderen Klangkörper.

Die Tondichtung *Also sprach Zarathustra* von Richard Strauss eröffnet den Abend, deren erste 22 Takte mit dem an einen Naturlaut erinnernden Trompetenaufgang über einem tiefen Orgelpunkt zum bekanntesten in der klassischen Musik überhaupt gehören. «Frei nach Friedrich Nietzsche», wie Strauss schon im Titel betont, nimmt das epochale Werk den Hörer mit zu einem Fest der Sinne in die Auseinandersetzung von «Mensch» und «Natur» oder «Ich» und «All».

Dem englischen Komponisten Gustav Holst war der Erfolg seiner Suite für großes Orchester *Die Planeten op. 32* fast zu viel, traten doch seine übrigen Arbeiten demgegenüber allzu sehr in den Hintergrund. Seine Faszination für Astrologie und mystische Themen ließen ihn allerdings eine Musik erschaffen, die ganz am Puls ihrer Zeit, von Igor Strawinsky und Arnold Schönberg beeinflusst, den Hörer bis heute unwiderstehlich in ihren Bann zieht.

## 6. SINFONIEKONZERT «BEWEGTE MUSIK»

DIRIGENT Marc Niemann

VIOLINE Denis Goldfeld

Maurice Ravel: *Boléro*

Dmitri Schostakowitsch: Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 a-Moll op. 77

Igor Strawinsky: *Petruschka* (Fassung von 1947)

KOSTPROBE 28. März 2020

30. / 31. März / 1. April 2020 // Großes Haus

«Musik – bewegt», wie und auf welche Art und Weise, dieser Frage spürt das Philharmonische Orchester Bremerhaven mit seinem musikalischen Leiter Marc Niemann im sechsten Sinfoniekonzert nach.

Der *Boléro* ist mit Sicherheit Maurice Ravels bekanntestes Werk. Als Ballettmusik konzipiert und auch uraufgeführt, hat sich diese unwiderstehliche Vertonung eines kontinuierlichen Crescendos mit den ausgefeiltesten Mitteln der Instrumentationskunst auch im Konzertsaal durchgesetzt.

Bis zur «Tauwetter-Periode» nach dem Tode Josef Stalins musste Dmitri Schostakowitsch warten, bis er die Uraufführung seines ersten Violinkonzertes wagen konnte. Anklänge an jüdische Volksmusik, die in diesem Konzert unüberhörbar sind, eine besondere Verbindung aus Heiterkeit und Schmerz, hätten seine Existenz grundlegend bedroht. Denis Goldfeld, der in Bremerhaven schon das Violinkonzert von Tschaikowsky so beeindruckend aufgeführt hat, wird der Solist des Abends sein.

Ein weiterer bedeutender Komponist der russischen Musik im 20. Jahrhundert ist zweifellos Igor Strawinsky. Bei Vorarbeiten zu dem mit einem bis dahin beispiellosen Theaterskandal uraufgeführten *Sacre du Printemps* hatte er immer wieder das Bild einer wild tanzenden Marionette vor Augen, die magisch zum Leben erwacht und an einer unerwiderten Liebe als unglücklicher Hampelmann tragisch scheitert. Die Idee zu *Petruschka* war geboren. Wie spannend Strawinsky die Fragen nach Liebe und Leiden stellt und nach demjenigen forscht, der gleichsam die Fäden unserer Existenz zieht, ist bis heute unerreicht.



## 7. SINFONIEKONZERT «MUSIKALISCHE ANTIPODEN»

DIRIGENT Marc Niemann  
HORN Tillmann Höfs

Richard Strauss: Konzert für Horn und Orchester Nr. 2 Es-Dur  
Gustav Mahler: Symphonie Nr. 5 cis-Moll

KOSTPROBE 9. Mai 2020  
11. / 12. Mai 2020 // Großes Haus  
13. Mai 2020 // Stadeum, Stade

Mit Gustav Mahlers *Symphonie Nr. 5 cis-Moll* und dem *Zweiten Konzert in Es-Dur für Horn und Orchester* von Richard Strauss erklingt Musik, die bei allen Gegensätzen Höhepunkte romantischen Musikschaffens verkörpert. Das Hornkonzert ist ein hochvirtuoses Alterswerk von 1942, in dem Richard Strauss zu den hellen und klaren Vorbildern seiner Jugendzeit zurückkehrt, allen voran Wolfgang Amadeus Mozart. Als Solist konnte der junge, aus Hamburg stammende Hornist Tillmann Höfs gewonnen werden, dessen absolute Instrumentalbeherrschung ein großartiges Konzerterlebnis verspricht. Im Zusammenhang mit dem Gewinn des ersten Preises beim Deutschen Musikwettbewerb erschien 2018 seine CD *Air*, die dies eindrucksvoll unterstreicht.

Nach der Pause erklärt sich mit dem ersten dunklen Trompetensignal der *Fünften Symphonie* von Gustav Mahler das Motto des Programms «musikalische Antipoden» fast von selbst, da Strauss und Mahler bei allem freundschaftlichem Kontakt musikalisch höchst unterschiedliche Wege beschritten haben. Mit seinem Zitat «Symphonie schreiben heißt mir eben: Mit allen Mitteln der vorhandenen Technik eine Welt aufbauen», beschreibt er in der *Fünften Symphonie* die Suche eines Zweifelnden nach einem Glück, dem man nie ganz trauen darf.



Mit freundlicher Unterstützung durch die GVL und den Deutschen Musikwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrats.

## 8. SINFONIEKONZERT «NACHBARN»

DIRIGENT Marc Niemann  
VIOLONCELLO Raphaela Gromes

Edward Elgar: Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85  
César Franck: Symphonie d-Moll

KOSTPROBE 13. Juni 2020  
15. / 16. / 17. Juni 2020 // Großes Haus

Schon Tage vor der Uraufführung von Edward Elgars *Konzert e-Moll op. 85 für Violoncello und Orchester* im Herbst 1919 waren Gerüchte von der fehlenden Vorbereitungszeit während der Probenphase für das Konzert in Umlauf, das Elgar selbst dirigieren sollte. Es sollte sein letztes vollendetes großes Werk werden. Nach dem Tod seiner Frau, ein halbes Jahr später, verstummte Elgar als Komponist. Mitte der sechziger Jahre ebnete die leidenschaftliche Interpretation von Jacqueline du Pré diesem Abgesang auf das mit dem Ersten Weltkrieg beendete viktorianische Zeitalter den Weg in unsere Konzertsäle. Raphaela Gromes wird als Solistin zu erleben sein, deren erfrischend unverbraucher Auftritt mit Friedrich Guldas Cellokonzert im Herbst 2018 einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. César Franck hat Zeit seines Lebens in seinem kompositorischen Schaffen eigene Wege verfolgt und sich in seinem Spätwerk noch einmal zu neuen Ufern aufgemacht. Dazu zählt auch seine *Symphonie d-Moll*. Bei den Proben zur Uraufführung weigerten sich zunächst Dirigent und Musiker diese Symphonie zu spielen. Die weiträumigen Harmonien, das berühmte Solo des Englisch Horns im zweiten Satz, die an Berlioz und Wagner erinnernden Leit motive wollten dem zeitgenössischen Publikum nicht recht gefallen. Heute sind es aber gerade solche Elemente, die den Hörer faszinieren und zum bleibenden Erfolg des Werkes beitragen.



Mit freundlicher Unterstützung durch die GVL und den Deutschen Musikwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrats.

# SONDERKONZERTE





## HOLKFEST

17. August 2019 // Stadeum, Stade

Bereits seit vier Spielzeiten ist das Veranstaltungszentrum STADEUM in Stade für das Philharmonische Orchester eine «Zweite Heimat». Vier Sinfoniekonzerte und zwei Schulkonzerte bietet das Orchester in jeder Spielzeit in unserer Nachbarstadt an.

In Stade wird die Saison traditionell mit dem größten Kulturfest im Elbe-Weser-Dreieck, dem Holkfest, eröffnet. Benannt nach einem Schiffstyp, der eine wichtige Rolle zur Blütezeit der Hanse gespielt hat, präsentiert das Holkfest ein mehrtägiges Programm, das große stilistische Vielfalt mit verschiedenen Konzertorten der Hansestadt kombiniert.

Beim Eröffnungskonzert des Holkfestes im STADEUM wird das Philharmonische Orchester und der Leitung seines Generalmusikdirektors Marc Niemann eine festliche Operngala gestalten, die berühmte Arien und Ensembles ebenso präsentiert, wie manche Rarität und Ausflüge in das Operettenrepertoire.

## YOUNG CLASSICS BREMERHAVEN

16. November 2019 // Haus Z, Hochschule Bremerhaven

Junge Dirigent\*innen haben häufig ein Problem: Sie können mit ihrem «Instrument», dem Orchester, nur selten üben. Keine noch so intensive theoretische Vorbereitung kann die praktische Erfahrung, wie ein Klangkörper auf die eigene Zeichengebung reagiert, wie man ein künstlerisches Ziel erreicht, eine Klangvorstellung in der Probe kommuniziert oder auch musikalische Impulse des Orchesters aufnimmt, ersetzen.

Aus diesem Grund hat das Philharmonische Orchester Bremerhaven eine Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main etabliert und bietet Studierenden der Klasse von Prof. Vassilis Christopoulos die Gelegenheit, ein Konzertprogramm zu erarbeiten und die Ergebnisse der Probenarbeit im Rahmen des *Young Classics* – Konzerts der Öffentlichkeit zu präsentieren.

KONZERT ZUM VOLKSTRAUERTAG  
17. November 2019 // Große Kirche

MUSIKALISCHE LEITUNG David Schollmeyer  
SOPRAN Tijana Grujic / ALT Patrizia Häusermann / TENOR Norbert Schmittberg / BASS Matthias Lüderitz

Johannes Brahms: *Nänie* – *Auch das Schöne muss sterben* op. 82  
Wolfgang Amadeus Mozart: *Requiem* d-Moll KV 626

Kantor David Schollmeyer und sein Bachchor setzen beim Konzert zum Volkstrauertag in der Großen Kirche Mozarts *Requiem* aufs Programm. Dieses Werk, das sein Schöpfer nicht mehr vollenden konnte, faszinierte durch die geheimnisumwitterten Umstände seiner Entstehung Generationen und zählt trotz der Ergänzungen durch den Mozart-Schüler Franz Xaver Süßmayer zu den vollendetsten und berührendsten Meisterwerken der Musikgeschichte.

Eine Rarität hat sich David Schollmeyer als Begleiter zum *Mozart Requiem* ausgesucht: Brahms Trauergesang *Nänie*, den er 1881 für seinen verstorbenen Freund, den Maler Anselm Feuerbach geschaffen hat, wird diesen besonderen Konzertabend eröffnen.

ADVENTSKONZERT «VOM HIMMEL HOCH»  
1. Dezember 2019 (Geschlossene Veranstaltung)  
4. Dezember 2019 // Großes Haus

MUSIKALISCHE LEITUNG Hartmut Brüsch  
Sänger\*innen sowie Opern- und Kinderchor des Stadttheaters Bremerhaven und Kinder- und Jugendchor der Musikschule Geestland

Das traditionelle Adventskonzert des Philharmonischen Orchesters im großen Haus des Stadttheaters stimmt besinnlich und unterhaltsam auf die Weihnachtszeit ein. Gefördert durch die Weser-Elbe Sparkasse erklingen traditionelle und moderne Melodien zum höchsten Fest des Jahres. Am Ende des Konzertprogramms singen Publikum und Künstler gemeinsam «Dat joahr geht to end».

NEUJAHRSKONZERT «VORSICHT OPER!»  
Ein musikalischer Streifzug durch die Welt des Musiktheaters

1. Januar 2020 / 2. Januar 2020 // Großes Haus  
22. Januar 2020 // Marne

MUSIKALISCHE LEITUNG Marc Niemann  
MODERATION Georg Renz / SOPRAN Katharina Baumgarten / TENOR Costa Latsos / BARITON Martin Berner

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, warum Desdemona in der Lage ist, eine herzerreißende Arie zu singen, nachdem sie bereits von Othello erwürgt worden ist oder glauben Sie wirklich, dass Fiordiligi und Dorabella in *Così fan tutte* ihre eigenen Verlobten nicht erkennen, nur weil diese mit angeklebten Schnurrbärten als angebliche «Albaner» incognito auftreten?

Manche Opernhandlung strapaziert tatsächlich die Gesetze der Wahrscheinlichkeit so arg, dass der geneigte Zuhörer zu dem Urteil kommen könnte, Oper und Operette seien nicht wirklich aus dem Leben gegriffen.

Das Philharmonische Orchester Bremerhaven wird unter Leitung seines Generalmusikdirektors Marc Niemann und stimmkräftig unterstützt von den Opernsänger\*innen Katharina Baumgarten (Sopran), Costa Latsos (Tenor) und Martin Berner (Bariton) diesen Vorurteilen entgegnetreten und große Arien, Ensembles und Ouvertüren der Opern- und Operettenliteratur interpretieren.

Der Musikkabarettist und Moderator Georg Renz wird flankierend unterhaltsam erläutern, warum Carmen eben keine lustige Witwe, sondern vielmehr eine verkaufte Braut ist – mein lieber Schwan!

FILMMUSIKKONZERT «PHILHARMONIE GOES MOVIE II»  
25. Januar 2020 / 26. Januar 2020 // Großes Haus

MUSIKALISCHE LEITUNG UND MODERATION Marc Niemann

Jedes Jahr im Januar mutiert das große Haus des Stadttheaters zum Kinosaal, wenn die Philharmoniker berühmte Soundtracks zum Klingen bringen. Nach den Erfolgen der letzten beiden Jahre ist das Filmmusikkonzert aus dem Bremerhavener Kulturkalender nicht mehr wegzudenken.

Filmmusik hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem völlig eigenständigen Genre entwickelt und dabei Musik hervorgebracht, die weit entfernt ist von trivialer Unterhaltungsmusik oder reiner akustischer Untermalung. Vielmehr schaffen die arrivierten Komponisten wie John Williams, Bernard Herrmann, Hans Zimmer oder Ennio Morricone Musiken, die nicht selten aufgrund ihrer Qualität auf Augenhöhe mit den Filmszenen stehen und auch live gespielt durch ein groß besetztes Sinfonieorchester als Konzertmusik ganz eigener Prägung das Publikum begeistern können.

Auch die Neuausgabe verspricht sensationelle Musik, die die Herzen der Bremerhavener Cineasten und Konzertbesucher höher schlagen lässt: *Vom Winde verweht, Jenseits von Afrika, Independence Day, Hook, La La Land, Game of Thrones, Das Boot* und viele andere... demnächst in diesem Kino...

OPERETTENGALA «ICH LADE GERN MIR GÄSTE EIN»  
25. März 2020 // Großes Haus

MUSIKALISCHE LEITUNG UND MODERATION Hartmut Brüsch  
Sänger\*innen sowie Opernchor des Stadttheaters Bremerhaven

Mit dem berühmten Motto des Prinzen Orlofsky aus Johann Strauss' unsterblicher *Fledermaus* begrüßen Sie die Bremerhavener Philharmoniker unter Leitung des erfahrenen Operettenspezialisten Hartmut Brüsch zu einem unterhaltsamen Abend. Die kleine Schwester der großen Oper, wie die Operette gerne genannt wird, ist humorvoll, nicht selten sogar albern, aber sie blickt auch mit einem hintergründigen Augenzwinkern auf uns und führt uns auf ironisch-sarkastische Weise unsere eigenen Eitelkeiten und Schwächen vor Augen. Natürlich immer mit happy end...

CHORGALA «BRINDISI»  
30. April 2020 // Großes Haus

MUSIKALISCHE LEITUNG UND MODERATION Mario El Fakih Hernández  
Opern- und Extrachor des Stadttheaters Bremerhaven

Zu den bewegendsten Szenen der großen romantischen Opern zählen die großen Chortableaus mit ihrer Klangwucht und ihren großartigen Melodien, die häufig die jeweiligen Werke unsterblich gemacht haben. Man denke nur an die Triumphchöre aus *Aida* oder eben das unsterbliche *Brindisi*-Trinklied aus Verdis *Traviata*. Der besondere Reiz liegt im Zusammenklingen der vielen individuellen Opernstimmen, die sich in immer neuer Weise ablösen, ergänzen oder miteinander verschmelzen. Der Opern- und Extrachor des Stadttheaters Bremerhaven und das Philharmonische Orchester Bremerhaven gestalten unter der Leitung des Chordirektors Mario El Fakhi Hernández eine festliche Opernchorgala voller weltberühmter Melodien.





Auf welchen Handelsrouten fuhren die Koggen?  
Which trade routes did the cogs sail?

How many cogs were built throughout the Middle Ages?  
Wie viele Koggen hat es insgesamt im Mittelalter gegeben?

Wieviel Tonnage konnte die Kogge fassen?  
How many tons could the cog carry?

Wie wurde die Kogge gebaut?  
How was the cog built?

# FAMILIENKONZERTE



## 1. FAMILIENKONZERT «ORCHESTER-OLYMPIADE»

10. November 2019 // Großes Haus

MUSIKALISCHE LEITUNG UND MODERATION Hartmut Brüsch

Wettkampfstimmung in der Konzertarena! Die Orchesterinstrumente wollen ihre Kräfte messen wie bei einem sportlichen Wettkampf und finden sich zusammen, um bei der Musik-Olympiade herauszufinden, welches von ihnen am höchsten, welches am lautesten oder am schnellsten von allen spielen kann. Wer wird in den spannenden Wettkämpfen die Nase vorn haben? Mit der Orchester-Olympiade hat der bekannte Schweizer Dirigent Matthias Bamert ein informatives wie unterhaltsames und lustiges Werk geschrieben, das jedem Instrument und jeder Instrumentengruppe im Orchester die Möglichkeit gibt, sich solistisch zu präsentieren. Denn schließlich können Kontrabässe viel höher spielen als man es vermutet und die Tuba ist nicht nur der behäbige Opa des Orchesters, sondern ein Meister im Sprint, wenn es darauf ankommt... Auf die Plätze - fertig - LOS!

## 2. FAMILIENKONZERT «ACHTUNG OPER!»

23. Februar 2020 // Großes Haus

MUSIKALISCHE LEITUNG UND MODERATION Hartmut Brüsch

Singen kann ja eigentlich jeder. Aber wie schafft es ein Opernsänger ohne Mikrofon lauter als ein ganzes Orchester zu sein? Wieso klingt eine Opernstimme nicht gerade, sondern schwingt? Kann man als Laie dieses Vibrato auch nachmachen und wie wird man eigentlich Opernsänger? Oper? – Schon mal gehört, aber was verbirgt sich überhaupt dahinter und wie entsteht sie? Ist das nur etwas für Erwachsene oder gibt es auch Musiktheaterstücke für Kinder und Jugendliche? Auf diese und viele andere Fragen werden der Dirigent Hartmut Brüsch und mehrere Opernsänger\*innen Antwort geben, indem sie Ausschnitte aus verschiedenen Opern singen, spielen und ein wenig über Gesangstechniken und die Handlung dieser berühmten Stücke plaudern. Vorhang auf – Bühne frei!

## 3. FAMILIENKONZERT «MUSIKALISCHE SUPERHEROES»

3. Mai 2020 // Großes Haus

MUSIKALISCHE LEITUNG UND MODERATION Hartmut Brüsch

Viele berühmte Musikstücke feiern Superhelden – heute nicht anders als früher. Der Komponist John Williams hat mit seiner berühmten Musik zur *Star Wars* – Trilogie die Abenteuer Luke Skywalkers ebenso beschrieben wie den finsternen Lord Vader. Heldenverehrung ist aber keine Erfindung des 20. Jahrhunderts. Vor mehr als 200 Jahren hat ein gewisser Ludwig van Beethoven einen Helden seiner Zeit, den großen Feldherren Napoleon Bonaparte, dafür verehrt, dass er den Völkern Europas vermeintlich Freiheit brachte. In seiner dritten Symphonie, der sogenannten *Eroica*, beschreibt er musikalisch seine Begeisterung für seinen Superhero. Aber woran erkennt man diese Idee hinter der Musik und haben die beiden so unterschiedlichen Stücke etwas gemeinsam? Wie klingen eigentlich Helden? Bei der Klärung dieser Fragen helfen Hartmut Brüsch und die Musiker\*innen des Philharmonischen Orchesters – Möge die Macht mit Euch sein!



# KAMMERKONZERTE



### 1. KAMMERKONZERT «TRIO»

2. Dezember 2019 // Historisches Museum

KLAVIER I-Fei Chan / VIOLA Diana Veiser / KLARINETTE Oscar Fayos  
Mit Werken von Max Bruch, Robert Schumann, Henri Vieuxtemps und  
Wolfgang Amadeus Mozart

### 2. KAMMERKONZERT «3+2, KLASSIK TRIFFT JAZZ»

3. Februar 2020 // Historisches Museum

FLÖTE Iris Höfling / VIOLA Diana Veiser / KONTRABASS Anne Auerbach /  
SCHLAGZEUG Robert Walla / KLAVIER Jan-Hendrik Ehlers  
Mit Werken von Astor Piazzolla, Chick Corea, Mike Mower, George Gershwin  
und Improvisationen

### 3. KAMMERKONZERT «HARMONIE À SIX»

16. März 2020 // Historisches Museum

KLARINETTE Oscar Fayos, Hans Christian Wicke / HORN Kerem Ediz,  
Dominik Kratzer / FAGOTT Ursula Heck, Hermann Keßler  
Mit Werken von Mátyás Seiber, Ludwig van Beethoven, Carl Maria von Weber  
und Wolfgang Amadeus Mozart

### 4. KAMMERKONZERT «RHAPSODY PERSONAL»

20. April 2020 // Historisches Museum

KLAVIER Jorrit van den Ham / MARIMBAPHON Tomoyo Ueda  
Mit Werken von Peter Tanner, Claude Debussy, Toshi Ichianagi, Johann  
Sebastian Bach und George Gershwin



# PHILHARMONISCHES ORCHESTER BREMERHAVEN

Marc Niemann *Generalmusikdirektor*  
Norbert Schmittberg *Orchestergeschäftsführer*  
Ulrike Hönig *Konzertpädagogin*  
Grigory Eidelmann *Orchesterwart*  
Hermann Keßler *Notenbibliothek*

## Erste Violine

N.N., Walter Rosenberger, Hyejung Park, Lisa Kimbell, Nigar Movsum, Alla Pescova, Peter Vardanian, Hyeong-Ha Kim, Angel Oter

## Zweite Violine

Chanmi Shin, Wolfgang Behrendt, Carmen Kostyak, Alexander Egon, Carolin Sturm, Jakob Debski

## Viola

Diana Veiser, Frauke Steichert, Raphael Tietz, Bettina Stüve Görlach

## Violoncello

Adrian Richter, Osel Wiegiershaus, Mircea Ionescu, Judith Gebauer

## Kontrabass

Michael Pfannschmidt, Anne Auerbach, Susanne Donner

## Flöte

Jhong-Yun Chey-Bloos, Agnes Vass, Iris Höfling, Helmut von Kotzebue

## Oboe

Friederike Bassek, Karlheinz Rosin, Eberhard Holbein

## Klarinette

Óskar Fayos Franco, Yumi Schmuck, Hans-Christian Wicke, Martin Pawassar

## Fagott

Gudrun Geißler, Ursula Heck, Hanns-Gregor Sabel

## Horn

Maria Altmannshofer, Peter Harrison, Kerem Michel Ediz, Michael Fromm

## Trompete

Krisztian Jambor, Rainer Priebe, Karen Ogden

## Posaune

Álvaro Corrales Nicolás, Karl-Matthias Haar, Roland Heermann

## Tuba

Christoph Düchting

## Pauke und Schlagzeug

Thorsten Keller, Christian Pfeifer, Tomoyo Ueda

## Harfe

Sabine Jacobs-Janssen





Hier könnte Ihr Platz sein!

## NEHMEN SIE PLATZ!

Ihr ganz persönlicher Platz für die Konzertsaison 2019/2020 ist schon für 52,00 Euro für 4 Sinfoniekonzerte für Sie reserviert. Sie wollen mehr? Dann gibt es 8 Sinfoniekonzerte schon ab 104,00 Euro.

Die freundlichen Mitarbeiter\*innen der Theaterkasse beraten Sie ganz persönlich über das für Sie passende Abonnement. Unter der Telefonnummer 0471 49001 erhalten Sie alle notwendigen Informationen. Übrigens: ein Konzertabonnement ist auch eine tolle Geschenkidee für Partner\*innen, Freund\*innen, Kinder, Enkelkinder, Patenkinder Geschäftspartner\*innen und viele mehr. Und ab sofort erhält jeder 10. neue Abonnent eine CD des Philharmonischen Orchesters als Willkommensgeschenk.

Wir freuen uns auf Sie!!!!

## KONZERT-ABONNEMENTS

### KONZERT-ABO A MONTAG

im Großen Haus jeweils 20:00 Uhr  
8 Sinfoniekonzerte

26.08.19	K	1. Sinfoniekonzert
07.10.19	K	2. Sinfoniekonzert
25.11.19	K	3. Sinfoniekonzert
13.01.20	K	4. Sinfoniekonzert
17.02.20	K	5. Sinfoniekonzert
30.03.20	K	6. Sinfoniekonzert
11.05.20	K	7. Sinfoniekonzert
15.06.20	K	8. Sinfoniekonzert

### KONZERT-ABO B DIENSTAG

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr  
8 Sinfoniekonzerte

27.08.19	K	1. Sinfoniekonzert
08.10.19	K	2. Sinfoniekonzert
26.11.19	K	3. Sinfoniekonzert
14.01.20	K	4. Sinfoniekonzert
18.02.20	K	5. Sinfoniekonzert
31.03.20	K	6. Sinfoniekonzert
12.05.20	K	7. Sinfoniekonzert
16.06.20	K	8. Sinfoniekonzert

### KONZERT-ABO C MITTWOCH

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr  
4 Sinfoniekonzerte

09.10.19	K	2. Sinfoniekonzert
15.01.20	K	4. Sinfoniekonzert
01.04.20	K	6. Sinfoniekonzert
17.06.20	K	8. Sinfoniekonzert

Es gelten die Abonnement-Bedingungen des Stadttheaters Bremerhaven.

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER Philharmonisches Orchester Bremerhaven

GENERALMUSIKDIREKTOR Marc Niemann

VERWALTUNGSDIREKTORIN Heide von Hassel-Hüller

GESTALTUNG UND SATZ Kristin Päckert

TEXTE Hermann Keßler, Marc Niemann, Norbert Schmittberg, Ulrike Hönig

REDAKTIONSSCHLUSS 8. Mai 2019

FOTOS

ORCHESTER Coverfoto - Torsten Tingler, S. 2, 4/5, 26/27, 32/33, 35, 36/37, 40/41, 42/43 - Nico Harms (studio23.de); S. 6/7, 11, 15 - Kristin Päckert; S.18/19 - Antje Schimanke; S.20 - Kai Martin Ulrich; S. 24, 28/29 - Norbert Schmittberg; S. 31 - Tara Hansen; S.38 - Heiko Sandelmann

KONZERTPÄDAGOGIK Coverfoto - Tara Hansen; S. 7 - Kristin Päckert; S. 9 - Ulrike Hönig; S. 13 - Julia Vogel

Wir danken dem Deutschen Schifffahrtsmuseum.

## KONTAKT

Postanschrift:

Philharmonisches Orchester Bremerhaven, Am Alten Hafen 25, 27568 Bremerhaven

Theaterkasse: Theodor-Heuss-Platz, 27568 Bremerhaven

E-Mail: kontakt@stadttheaterbremerhaven.de

**Öffnungszeiten der Theaterkasse:**

**Di.-Fr. 12:00-18:00 Uhr // Sa. 10:00-13:00 Uhr**

Abendkasse: Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

**TELEFON DER THEATERKASSE: 0471 49001**

Oder kaufen Sie Ihre Karten per Online-Ticket-Buchung über unsere Website:

[WWW.STADTTHEATERBREMERHAVEN.DE](http://WWW.STADTTHEATERBREMERHAVEN.DE)

[WWW.PHILHARMONISCHES-ORCHESTER-BREMERHAVEN.DE](http://WWW.PHILHARMONISCHES-ORCHESTER-BREMERHAVEN.DE)



Bitte wenden!



Bitte wenden!

# Kontakt



## KONTAKT SCHULBUCHUNGEN

Bettina Mehrtens

[schulbuchung@magistral.bremervahren.de](mailto:schulbuchung@magistral.bremervahren.de) // 0471 48206 - 279

Mo bis Fr: 8:00 Uhr bis 13:30 Uhr

## KONZERTPÄDAGOGIK

Ulrike Hönig

[konzertpaedagogik@magistral.bremervahren.de](mailto:konzertpaedagogik@magistral.bremervahren.de) // 0471 48206 - 139

Karten für Familienkonzerte und Philly Kids Club an der Theaterkasse:

0471 - 49001

Für Informationen rund um das Philharmonische Orchester können Sie den Newsletter PhilharmoniNews abonnieren!  
(Anmeldung über [konzertpaedagogik@magistral.bremervahren.de](mailto:konzertpaedagogik@magistral.bremervahren.de))

# Phil@nie

Dank des Förderprogramms »Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland« der Bundesstaatsministerin für Kultur und Medien konnte das Philharmonische Orchester Bremerhaven innerhalb zweier Jahre intensive Patenschaften für Bremerhavener Schulen initiieren. Mit diesen fünf sehr unterschiedlichen Schulen von der Primarstufe über Oberschulen verschiedener Ausrichtung bis zum Gymnasium stimmt die Konzertpädagogik maßgeschneiderte Pakete ab, um jeden Jahrgang auf individuell geeignete Weise mit dem Orchester in Kontakt zu bringen. Durch kontinuierliche Kooperation und lebendigen Erfahrungsaustausch kann so über Jahre hinweg ein schulspezifischer Kanon konzertpädagogischer Angebote entwickelt werden, der Schüler\*innen von Klasse 1-12 aufeinander aufbauend musikalisch fördert sowie Schulen und Orchester zusammenwachsen lässt.



## PATENSCHULEN:

HUMBOLDTSCHULE

LLOYD-GYMNASIUM

MARKTSCHULE

OBERSCHULE GEBSTEMÜNDE

SCHULE AM ERNST-REUTER-PLATZ

# Mehr davon!

## ERSTI-HÖR-SAAL

Termininformationen über die Konzertpädagogik // kostenlos  
Tipps von Studierenden für Studierende: Vor allen anderen ins  
Konzertprogramm reinhören und den Kommiliton\*innen bei der  
Auswahl helfen.

## PHILLY KIDS CLUB

Karten an der Theaterkasse // 3,00 € pro Kopf  
Sonntag ins Familienkonzert, an einem Freitag davor bereits Musik und  
Musiker\*innen kennenlernen – in einem spannenden Workshop für alle  
von **6-12 Jahren** mit und ohne Vorkenntnisse.

## TERMINE:

1. NOVEMBER 2019 / 17:00-19:00 UHR  
21. FEBRUAR 2020 / 17:00-19:00 UHR  
17. APRIL 2020 / 17:00-19:00 UHR

## KONZERT WAHL-ABO KINDER

3 Familienkonzerte für alle ab 5 Jahren  
schon ab 12 Euro. Die Karten können  
bereits 9 Wochen vor der Vorstellung  
an der Theaterkasse bestellt werden.

## TONFOLGER

Das Konzertprogramm eigenständig weiterentdecken: bei freiem Eintritt  
in bis zu acht Sinfoniekonzerte für **10- bis 18-jährige** mit zwei Philly-  
Stempeln. Sammeln und Tonfolger werden durch Konzertworkshops,  
Orchester-Probenbesuche und Konzerte!

MIT DEM  
WAHL-ABO KINDER  
DARFST DU  
KOSTENLOS MITMACHEN!

# Workshops im Theater

## PHILLY RHYTHM

Dauer: ca. 60 Minuten // Maximal 20 Personen!

Entdeckungstour durch die vielen unterschiedlichen Instrumente des  
Schlagzeugers Christian Pfeifer. Kurioses Orchester-Schlagwerk weit  
über das bekannte Drumset hinaus! Empfohlen für **Klassenstufe 3-4.**

## PHILLY BACKBEAT

Dauer: ca. 90 Minuten // Maximal 20 Personen!

Rhythmische Tricks vom Schlagzeuger Christian Pfeifer für eine  
Klassenhälfte; währenddessen Backstageführung für den anderen Teil.  
Gruppenwechsel nach 45 Minuten. Empfohlen ab **Klassenstufe 5.**

## PHILLY AM PULT

Dauer: ca. 90 Minuten

Den Klang eines Orchesterstücks durch eigene  
Entscheidungen verändern und musikalische Grenzen austesten. Empfohlen für  
experimentierfreudige Gruppen der **Klassenstufe 4-9.**

Buchung über die Schulbuchungsstelle  
Pauschalpreise: je 50,00 €

# mobile Angebote für Schulen und Kitas

## PHILLY MOBIL

Dauer: ca. 50 Minuten

Das Philharmonische Orchester in der Aula oder Turnhalle mit einer bunten Mischung mitreißender Musik. Ein Konzert für die ganze Grundschule geleitet und moderiert von Kapellmeister Hartmut Brüsch.

## PHILLY IM KLASSENZIMMER

Dauer: ca. 45 Minuten

Das Konzertformat fürs Klassenzimmer, verpackt in eine kleine Geschichte. Verspielte Instrumentenkunde ganz nah und persönlich!

*Peter und der Wolf* für Klassenstufe 2-4 und 5-6  
*Die Moldau* für Klassenstufe 5-7

## PHILLYS SITZKISSENKONZERT

Dauer: ca. 30 Minuten

Ein Erzählkonzert in der Kita zum Zuhören und Mitmachen.  
*Stadtmusikanten – Die Reise geht weiter!* für alle von 3-6 Jahren

Buchung über die Schulbuchungsstelle  
Pauschalpreise ab 75,00 €



# Probenbesuche

## PHILLY MITTENDRIN

Dauer inklusive Vor- und Nachgespräch: ca. 90 Minuten  
Mitten unter den Prof-Musiker\*innen sitzen und den Probenablauf aus deren Blickwinkel verfolgen. Surround-Effekt und laute Überraschungen völlig ohne Elektronik! Empfohlen ab Klassenstufe 3.

## PHILLY FINAL

Dauer inklusive Vor- und Nachgespräch: ca. 90 Minuten  
Exklusiver Zutritt zum letzten Durchlauf vor dem Sinfoniekonzert: Eine Probenhälfte von den begehrtesten Plätzen im Rang erleben. Empfohlen ab Klassenstufe 7.

**Termine für PHILLY FINAL jeweils Montagvormittag:**

- 26. AUGUST 2019 – 1. Sinfoniekonzert «Südamerika»
- 07. OKTOBER 2019 – 2. Sinfoniekonzert «Herbststimmung»
- 25. NOVEMBER 2019 – 3. Sinfoniekonzert «Bilderwelten»
- 13. JANUAR 2020 – 4. Sinfoniekonzert «Prag»
- 17. FEBRUAR 2020 – 5. Sinfoniekonzert «Side by side»
- 30. MÄRZ 2020 – 6. Sinfoniekonzert «Bewegte Musik»
- 11. MAI 2020 – 7. Sinfoniekonzert «Musikalische Antipoden»
- 15. JUNI 2020 – 8. Sinfoniekonzert «Nachbarn»

Terminabsprache über die  
Konzertpädagogik  
Das Angebot ist kostenlos.



# Schulkonzerte

## 1. SCHULKONZERT «ORCHESTER-OLYMPIADE»

11. November 2019 // Großes Haus

MUSIKALISCHE LEITUNG UND MODERATION Hartmut Brütsch

Mathias Bamert: *Die Orchester-Olympiade*

Wettkampfstimmung in der Konzertarena! Welches Instrument kann am höchsten, welches am lautesten, am schnellsten, etc. von allen spielen? Wer hat in dem spannenden Wettkampf die Nase vorn?  
Auf die Plätze – fertig – LOS!

## 2. SCHULKONZERT «ACHTUNG OPER!»

24. Februar 2020 // Lloyd-Gymnasium (Gebäude Grazer Straße)

27. Februar 2020 // Carl-von-Ossietsky Oberschule

3. März 2020 // Humboldtschule

MUSIKALISCHE LEITUNG UND MODERATION Hartmut Brütsch

Szenen aus Opern mit Sänger\*innen des Stadttheaters Bremerhaven

Singen kann ja eigentlich jeder. Aber wie schafft es ein Opernsänger ohne Mikrofon lauter als ein ganzes Orchester zu sein? Wie und warum eigentlich wird man Opernsänger?

Oper? – Schon mal gehört, aber was verbirgt sich überhaupt dahinter und wie entsteht sie? Auf diese und viele andere Fragen findet ihr in diesem Konzert eine Antwort, also: Vorhang auf – Bühne frei!

## 3. SCHULKONZERT «MUSIKALISCHE SUPERHEROES»

4. Mai 2020 // Großes Haus

MUSIKALISCHE LEITUNG UND MODERATION Hartmut Brütsch

John Williams: *Star Wars-Suite*

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 3 *Eroica* Es-Dur op. 55

Sind Superhelden eigentlich etwas typisch Modernes oder gab es sie immer schon? In diesem Konzert begegnet Luke Skywalker Napoleon Bonaparte. Wir entdecken gemeinsam, wie Komponisten vor über 200 Jahren im Vergleich zu heute im 21. Jahrhundert ihre Superhelden musikalisch zum Leben erwecken - was haben sie gemeinsam, was unterscheidet sie? Wie klingen eigentlich Helden?

## VORBEREITUNGSWORKSHOPS

Spelerische Vorbereitung der Klasse auf den Konzertbesuch.

Dauer: ca. 90 Minuten // kostenlos

Terminvereinbarung über die Konzertpädagogik



# Folgt Phillysi

Immer den Ohren nach lockt das Maskottchen Philly sein junges Publikum durch die Klangwelten des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven.

Der Weg führt von speziell für Kitas, Klassenzimmer und Aulen konzipierten musikalischen Programmen über interaktive Workshops und Einblicke hinter die Kulissen bis hinein ins große Sinfoniekonzert.

Unterwegs begleitet die Konzertpädagogik aufregende wie stille Passagen, damit der Einstieg leicht – das Erlebnis aber unvergesslich wird. Wer alt genug ist, kann schließlich als Tonfolger auf eigene Faust weitererkunden, was Orchestermusik in Bremerhaven alles hergibt!

## Inhalte

SCHULKONZERTE .....	SEITE 4
PROBENBESUCHE .....	SEITE 6
MOBILE ANGEBOTE FÜR SCHULEN UND KITAS .....	SEITE 8
WORKSHOPS IM THEATER .....	SEITE 10
MEHR DAVON! .....	SEITE 11
KONTAKT .....	SEITE 12
PHILLY@NG .....	SEITE 13



Das konzertpädagogische Angebot  
des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven

# Musik zum Anfassen

